

Germany-Cologne: Radio, television, communication, telecommunication and related equipment
OJ S 183/2021 21/09/2021

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Technische Hochschule Köln

Postal address: Gustav-Heinemann-Ufer 54

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50968

Country: Germany

Contact person: Team 8.3 - Einkauf

E-mail: anke.zimmermann@th-koeln.de

Telephone: +49 2218275-3963

Internet address(es):

Main address: www.th-koeln.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5UDEWS/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5UDEWS>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung Integrator Audiovisuelle Kommunikationstechnik (Kopie)

Reference number: 101344 (Zurückversetzung in den Stand vor Angebotsabgabe am 10.09.2021, 12:00 Uhr))

II.1.2. Main CPV code

32000000 Radio, television, communication, telecommunication and related equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Rahmenvereinbarung umfasst die Lieferung audiovisueller Kommunikationstechnik sowie, nach Bedarf, die zugehörigen Montage- und Instandhaltungsleistungen inklusive einer Einweisung in die Hard- und Software. Die Rahmenvereinbarung soll die Ausstattung der TH Köln mit audiovisueller Kommunikationstechnik sicherstellen. Nähere Einzelheiten regelt die Anlage 10_EVB-IT Systemvertrag (Rahmenvereinbarung) der Vergabeunterlagen. Als voraussichtlicher (geänderter) Vertragsbeginn nach Teilaufhebung des Verfahrens und Zurückversetzung in den Stand vor Angebotsabgabe am 10.09.2021, 12:00 Uhr ist der 01.11.2021 vorgesehen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 4 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

32000000 Radio, television, communication, telecommunication and related equipment,
51300000 Installation services of communications equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEA2A Oberbergischer Kreis

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Technische Hochschule Köln - Campus Deutz Betzdorfer Str. 2 50679 Köln Die Leistung bezieht sich auf die Lieferung, Montage- und Instandhaltungsleistungen audiovisuelle Kommunikationstechnik an allen Standorten der TH Köln.

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistung bezieht sich auf die Sanierung, Revitalisierung bzw. Erneuerung der Bestandsausstattung der audiovisuellen Kommunikationstechnik an allen Standorten der TH Köln (Köln, Gummersbach, Leverkusen).

Es ist geplant, innerhalb der zweijährigen Laufzeit (mit maximal zweimaliger jährlicher Verlängerung) Räumlichkeiten der Technischen Hochschule Köln mit audiovisueller Kommunikationstechnik für ca. 350.000 EUR pro Jahr auszustatten bzw. zu modernisieren. Zudem besteht eine unverbindliche Planung in dieser Zeit weitere 350.000 EUR für weitere Modernisierungsmaßnahmen zu investieren. Das hier definierte Investitionsvolumen der Technischen Hochschule Köln ist als Mindestabnehmerahmen zu verstehen.

Bedingt durch mögliche zusätzliche Anforderungen an die AV-Ausstattung z.B. durch technische Anpassungen auf Grund der Pandemie oder auch durch zusätzliche Forschungsaktivitäten und die damit ggf. verbundene zusätzliche Anmietung von Räumen od. Gebäuden oder die Nutzungsänderung von Räumen könnte ein signifikanter Anstieg des Bedarfs von AV-Kommunikationstechnik innerhalb der geplanten Laufzeit des Rahmenvertrags erfolgen. Um flexibel auf diese, zurzeit noch nicht absehbare Veränderung der Rahmenbedingungen reagieren zu können, wird das maximal mögliche Investitionsvolumen innerhalb der Gesamtlaufzeit des Rahmenvertrags von vier Jahren auf maximal vier Millionen Euro festgelegt.

Eine Abnahmeverpflichtung seitens der TH Köln existiert allerdings nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Integrations- und Umsetzungskonzept / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Terminverlaufsplan / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Arbeitsweise und Personalkonzept / Weighting: 2,5

Quality criterion - Name: Praktische Erfahrung I / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Praktische Erfahrung II / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Technische Ausstattung / Weighting: 2,5

Quality criterion - Name: Qualifikation eingesetzte Beschäftigte / Weighting: 5

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 750 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Rahmenvereinbarung wird zunächst befristet auf zwei Jahre abgeschlossen. Es besteht eine zweimalige Verlängerungsmöglichkeit um jeweils ein Jahr. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt vier Jahre.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Im Bedarfsfall werden Leistungen aus der Rahmenvereinbarung schriftlich abgerufen. Dies kann als Gesamtpakt, dh in Projektpaketen mit einer definierten Anzahl von Räumen, erfolgen. Der Umfang wird individuell definiert und in Form von Kurz-Leistungsverzeichnissen beschrieben.

Die Zeiten der Arbeiten werden im Planungsverlauf projektspezifisch abgestimmt. Dabei sind lärmintensive Arbeiten explizit zu benennen. Vorbegehungen, Abstimmungen mit verschiedenen Organisationseinheiten der TH Köln sowie den jeweils projektbeteiligten Fakultäten und dem beauftragten Fachplaner sind Bestandteil des Auftrages.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister bzw. andersartiger, geeigneter Nachweis über die erlaubte Berufsausübung.

Bitte geben Sie dazu im Dokument "Unternehmensdaten" die Handelsregisternummer, das Registergericht und die vertretungsberechtigte Person bzw. vergleichbare Daten an.

2) Kurzdarstellung des Firmenprofils

Bitte stellen Sie im Dokument "Unternehmensdaten" kurz ihr Unternehmen vor und gehen dabei mindestens auf die dort vorgegebenen Punkte ein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung zu Ihrem Gesamtumsatz und dem Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten drei Jahre, sowie über das Vorhandensein bzw. die Bereitschaft zum Abschluss einer Industriehaftpflichtversicherung. Bitte nutzen Sie dazu das Dokument "Unternehmensdaten".

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bitte nutzen Sie das Dokument "Unternehmensdaten" um eine Erklärung zu folgenden Aspekten abzugeben:

1) Angabe der Anzahl der Beschäftigten der letzten drei Jahre inkl. deren Aufgaben und Qualifikation

2) Benennung des Projektteams für die Realisierung der Maßnahme, inkl. Angabe zur Berufsausbildung und Berufserfahrung der benannten Personen

Bitte nutzen Sie das Dokument "Referenzliste" für

3) mindestens fünf Projektreferenzen vergleichbarer Art, Umfang und eingesetzter Technologie aus den letzten fünf Jahren. Der Projektumfang je Referenz muss > 350.000,00 EUR netto betragen. Drei dieser Referenzen müssen aus dem Bereich Hochschule oder Universität stammen.

Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Referenzen werden durch die TH Köln vertraulich behandelt und nur zu Zwecken der Referenzprüfung genutzt. Die Nicht-Vorlage von Referenzen führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1. Ausführungszeiten sind grundsätzlich die vorlesungsfreien Zeiten. In Abstimmung mit dem Auftraggeber können auch abweichende Zeiten definiert werden.

2. Bei der Sanierung, Revitalisierung bzw. Erneuerung der Bestandsausstattung ist oft die Netzwerkinfrastruktur betroffen, die von der Campus IT verwaltet und betreut wird. Hier ist eine enge Abstimmung notwendig. Bei Projekten, die bauliche Maßnahmen erfordern, ist eine entsprechende Abstimmung mit dem Hochschulreferat 10 "Bau- und Gebäudemanagement" unabdingbar. Darüberhinaus sind auch Abstimmungen mit den jeweils projektbeteiligten Fakultäten und dem beauftragten Fachplaner Bestandteil des Auftrages.

3. Es ist dem Auftraggeber eine zentrale Kontaktperson sowie dessen Stellvertretung zu nennen. Zusätzlich sind Service-, Reaktions- und Wiederherstellungszeiten innerhalb der Gewährleistungsfrist zu dokumentieren.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1.

Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 147-390586](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/09/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/09/2021 Local time: 12:00

Place:

www.evergabe.nrw.de

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

Frühjahr 2025

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1.

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang über den Vergabemarktplatz des Landes NRW gebührenfrei zur Verfügung (www.evergabe.nrw.de). Eine Registrierung ist nicht erforderlich um die Unterlagen einzusehen.

Sollten sich Dateien als beschädigt oder nicht zu öffnen erweisen, hat das bietende Unternehmen die Vergabestelle hierüber umgehend zu informieren. Die dem bietenden Unternehmen nicht zugänglichen Vergabeunterlagen werden dann schnellstmöglich zur Verfügung gestellt.

.

2.

WICHTIGER HINWEIS: Die Kommunikation im Vergabeverfahren (z.B. Fragen zu den Unterlagen und die zugehörige Beantwortung) läuft ausschließlich über den Vergabemarktplatz. Um diesen Kommunikationsweg nutzen zu können, ist die Registrierung des Unternehmens erforderlich. Eine Registrierung bietet zudem den Vorteil, automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen, sowie über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren, die von allgemeiner Bedeutung sind, informiert zu werden. Fragen zu den Unterlagen bzw. zum Verfahren sollten bis spätestens drei Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Spätere Anfragen können unberücksichtigt bleiben. Eine Beantwortung erfolgt i.d.R. innerhalb von drei Arbeitstagen. Die übermittelten Antworten werden Teil der Ausschreibungsunterlagen und sind im weiteren Verfahren zu beachten. Zur Abgabe eines Angebotes muss das bietende Unternehmen registriert sein.

.

3.

Aus dem Angebotsschreiben und den abzugebenden, ggfls zu unterzeichnenden Unterlagen /Erklärungen muss eindeutig hervorgehen, dass es sich bei der dort genannten bzw. unterzeichnenden Person um vertretungsberechtigte Personen des Bieters handelt. Soweit sich die Vertretungsberechtigung nicht aus öffentlichen Registern (z.B. Handelsregister) ergibt, ist eine Originalvollmacht für die genannte/unterschreibende Person mit dem Angebot vorzulegen. Diese Vollmacht ist von einer Person zu unterzeichnen, deren Vertretungsberechtigung sich aus einem öffentlichen Register ergibt. Eine unbeglaubigte Kopie eines Registerauszugs o.ä., aus dem sich die Vollmacht der unterzeichnenden Person bzw. der Person, von dem die unterzeichnende Person ihre Vollmacht ableitet, ergibt, ist dem Angebot beizufügen.

.

4.

Im Falle einer BIETERGEMEINSCHAFT nutzen Sie bitte das Formblatt 531. Dies ist zusammen mit dem Angebot einzureichen und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen (es ist nicht notwendig, dass alle Mitglieder auf demselben Formblatt unterzeichnen, d.h. es können mehrere Formblätter eingereicht werden).

.

5.

Bedient sich der Bieter bei der Darstellung seiner Eignung der Leistungsfähigkeit Dritter, indem er beispielsweise auf Referenzprojekte von Subunternehmen usw. verweist (EIGNUNGSLEIHE), ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass der Bieter über alle persönlichen und sachlichen Betriebsmittel dieses Dritten uneingeschränkt verfügen kann. Hierzu muss sich der Dritte unbefristet und mit einseitiger Bindungswirkung verpflichten, im Fall der Auftragserteilung dem Bieter zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen alle sachlichen und personellen Mittel einschließlich des erforderlichen Know-hows zur Verfügung zu stellen.

Hierfür ist von Ihnen bzw. dem Dritten das Formblatt

a) 532 (Erklärung Eignungsleihe/Unterauftrag) und

b) 533 (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher)

zu nutzen. Bitte beachten Sie dabei die unter 2. genannten Maßgaben für die Unterzeichnung.

.

6.

Das Projekt richtet sich nach den Vorschriften der VgV.

Bekanntmachungs-ID: CXPNY5UDEWS

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-3055/3045

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die direkt an die Vergabestelle gerichtete Rüge, sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der zuständigen Vergabekammer.

Auf die Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB sowie die Vorgaben zur fristgerechten Einlegung von Nachprüfungsanträgen in § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB wird hingewiesen.

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (Nr. 1),
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (Nr. 2),
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (Nr. 3),
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (Nr. 4).

Die Unwirksamkeit eines unter Verstoß des § 134 GWB geschlossenen Vertrages oder eines Vertrages, mit dem ein öffentlicher Auftrag unmittelbar an ein Unternehmen erteilt werden soll, ohne andere Unternehmen am Vergabeverfahren zu beteiligen und ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann gemäß § 135 Abs. 2 GWB in einem Nachprüfungsverfahren nur festgestellt werden, wenn die Unwirksamkeit innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes - jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss - geltend gemacht worden ist. Hat der öffentliche Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Die Vorschrift des § 134 GWB (Informations- und Wartefrist) lautet wie folgt:

- Abs. 1: Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden

soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

- Abs. 2: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

- Abs. 3: Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-3055/3045

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/09/2021